

SBV - Zentralvorstand Strategiesitzung 2025-2029 im Wallis



Am Montag/Dienstag (14./15.05.2024) fand in Savièse, oberhalb von Sion, die Strategiesitzung des Zentralvorstands des Schweizer Bergführerverbandes statt. Die zweitägige Sitzung war verbunden mit dem Teamanlass.

Am Beginn des Treffens stand eine gemeinsame kurze Wanderung entlang der Bisse de Savièse. Die zu Beginn des 15. Jahrhundert erstellte Bisse wurde wieder instand gestellt und führt durch schwindelerregende Felsfluchten taleinwärts in Richtung Col de Sanetsch. Nach einem feinen Mittagessen ging es zur Sache bzw. an die Arbeit.



Eine der wichtigsten Aufgaben der Verbandsführung besteht darin, den SBV weitsichtig in die Zukunft zu führen. Die dazu notwendigen Strategien werden in 5-jährigen Schritten erarbeitet. Die Präsidentin, wie auch die Ressortverantwortlichen, erarbeiteten für ihre Bereiche vorgängig ein Strategiepapier. In der Strategiesitzung wurden die Visionen diskutiert und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Nach-



folgend erstellen die Präsidentin Rita Christen und der Geschäftsführer Pierre Mathey eine Zusammenfassung, welche beim Zentralvorstand nochmals in eine Vernehmlassung geht. Das endgültige Strategiepapier wird an der kommenden Präsidentenkonferenz vorgelegt, diskutiert und gelangt in der daraus resultierenden Endfassung zur Genehmigung an die Delegiertenversammlung.



Das zu bewältigende Arbeitsvolumen verlangte einen frühen Beginn. Der Start erfolgte vor dem Frühstück. Schliesslich waren alle Themen besprochen und bereinigt, sodass am Nachmittag der zweite Teil des Teamanlasses in Angriff genommen werden konnte.

Der Geschäftsführer hatte zusammen mit Alain Melly die Begehung der «Via Farinetta» vorbereitet. Der Falschmünzer Joseph-Samuel Farinet (1845 - 1880), ein Rebell aus dem Wallis hatte 20-Rappen Münzen gefälscht. Vor dem Hintergrund einer Fehlspekulation der Kantonalbank gewannen seine Münzen als Tauschmittel mehr Vertrauen als das Papiergeld und Farinet als Unterstützer der Armen das Vertrauen und den Rückhalt der Gesellschaft. Er wurde 1880 von Gendarmen verfolgt und kam unter ungeklärten Umständen in dieser Schlucht zu Tode.

In flottem Tempo ging es durch die ersten beiden Sektoren des Klettersteigs hinauf bis zur Hängebrücke «Passarelle à Farinet». Abgerundet wurde der Tag durch einen kurzen Umtrunk in der Weinkellerei von Alain Melly.



Schweizer Bergführerverband – SBV
Association suisse des guides de montagne – ASGM
www.sbv-asgm.ch



Andreas Brunner-Schenk • Kommunikation / Marketing / Nachwuchsförderung • Mail res.brunner@4000plus.ch





Schweizer Bergführerverband – SBV
Association suisse des guides de montagne – ASGM
www.sbv-asgm.ch



Andreas Brunner-Schenk • Kommunikation / Marketing / Nachwuchsförderung • Mail res.brunner@4000plus.ch

